

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 14

**Rubrik:** Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Einst wickelt' ein Seemann in Thule  
Sein Seemannsgarn auf eine Spule  
Und alles von Hand...  
Heute spricht's wer auf Band.  
Wie machte das Seemannsgarn Schule!

*J. und P. Wagner, Lörrach*

Drei Räuber in den Karpaten,  
Die pflegen Touristen zu braten.  
Nummer Eins liebt sie <gar>,  
Nummer Zwei mehr <tatar>  
Und der Dritte <a point> mit Salaten.

*Annemarie Böckli, Heiden*

Da gab's eine Jungfer in Schinznach,  
Die lief beharrlich dem Hinz nach.  
Da trieb es ihn fort  
Aus selbigem Ort.  
Doch sie, sie lief ihm bis Linz nach.

*Friedrich Wyß, Luzern*

Da sagt' einer Dame im Maxi  
Ein Gentleman höflich: ich mag Sie!  
Sie hauchte bloß: oh!  
Worauf sie entfloh  
Im blaugelb gestrichenen Taxi.

*Peter Streit, Langenthal*

Es wollen's Athleten von Derendingen  
Im Speerwurf zu höheren Ehren bringen.  
Mit Kraft – und notfalls  
Indem sie lauthals  
Auf Kampfrichter mit ihren Speeren dringen!

*Robert Daester, Corsier*

Zur Ehefrau sagte in Zell  
Der Mann nach dem xten Glas Hell:  
«Wohl schätz' ich die Formen  
Nicht, Deine enormen,  
Doch schick ich mich drein, sex wies well.»

*Werner Sabli, Zürich*

Eine bessere Dame in Thun  
Verspeiste täglich ein Huhn,  
Nicht wegen des Hungers,  
Es schmeckt ihr nicht bsungers,  
Doch wußte sie sonst nichts zu tun!

*O. Meier, Solothurn*

Es gibt eine Dame aus Tegernsee,  
Die fragte: «Gibt's auch bei den Negern Schnee?»  
Die Dame reist nun  
Nach Nord-Kamerun,  
Weil dort sie den pechschwarzen Schnee gern säh'.

*Hans O. Laubscher, Täuffelen*

Er brüllt gern, doch jetzt ist er heiser.  
Drum redet er wenig und leiser  
Und prüft immerfort  
Gar kritisch sein Wort:  
Was Wunder, nun spricht er viel weiser!

*Christian Nauser, Solothurn*

Da sprach eine Lady aus Leeds  
Zum Butler: «Ich glaube, hier zeeds;  
Drum läuft meine Nas'  
Und wird – ohne Spaß –  
So rot wie das Wappen von Schweeds.

*L. Kyburz, Andelfingen*

Ein Dichter, der dichtet in Liechtenstein,  
Stets hat er mit seinen Gedichten Schwein,  
Doch beim Limerück  
Verläßt ihn das Glück,  
Drum läßt er das Limerickdichten sein.

*Hans O. Laubscher, Täuffelen*

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern  
5er-Etui Fr. 1.50